



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

Extrablatt „Abfallentsorgung“ – 20. März 2008

Das neue Abfallkonzept der Gemeinde Duggingen

Einleitung

Mit diesem Extrablatt informiert der Gemeinderat über das neue Abfallkonzept der Einwohnergemeinde Duggingen. Teile des Konzeptes, wie die regelmässige Papier- und Kartonsammlung von Haus zu Haus sowie die Beseitigung der Engpässe bei der PET-Sammlung wurden bereits umgesetzt. Die letzten Bausteine betreffen die Grüngutsammlung und werden im Verlauf dieses Jahres hinzugefügt.

Warum eine neues Abfallkonzept?

Die Finanzierung der Abfallbeseitigung in einer Gemeinde muss gemäss kantonaler Gemeindefinanzverordnung mittelfristig ausgeglichen sein. Es dürfen also keine Gelder aus den allgemeinen Steuern dafür verwendet werden. In den letzten Jahren wies die Abfallkasse Duggingen jedoch regelmässig schlechte Ergebnisse aus. Das Eigenkapital der Abfallkasse schrumpfte denn auch seit 2000 kontinuierlich und liegt heute bei nur noch 40'030 Franken.

Die schlechten Ergebnisse veranlassten den Gemeinderat, die Abfallkasse einer Vollkostenrechnung für die verschiedenen Abfallarten zu unterziehen. Dabei wurde festgestellt, dass die Grüngutsammlung jährlich ein Defizit von 12'000 Franken verursacht. Ebenfalls defizitär erwies sich der angebotene Häckseldienst mit einem Minus von 4'000 Franken.

Auf Basis dieser Erkenntnisse beauftragte der Gemeinderat die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) im Rahmen einer Diplomarbeit ein Abfallkonzept für Duggingen zu erstellen. Diese Arbeit brachte gleich mehrere Verbesserungsvorschläge zu Tage.

Was bereits umgesetzt wurde

Die Änderungen in der Altpapier- und Kartonsammlung wurden bereits umgesetzt. Seit Anfang 2007 werden Altpapier und Karton in der gleichen Sammlung zu Hause entgegen genommen.

Für die PET-Sammlung wurde ein grösserer Sammelcontainer angeschafft, damit die Engpässe, vor allem an Samstagen, überwunden werden können.

Neuerungen bei der Grüngutsammlung und beim Häckseldienst

Als vorläufig letzte Massnahme werden diesen Frühling die Grüngutsammlung und der Häckseldienst angepasst. Lesen Sie auf der folgenden Seite wie die Entsorgung in diesem Bereich in Zukunft funktioniert und was die Sammlungen kosten.

Editorial

Wollen Sie mit Ihren Essensresten zur Arbeit fahren? Zumindest theoretisch können Sie dies in Zukunft – vorausgesetzt natürlich, Sie besitzen ein gasbetriebenes Fahrzeug. In Zukunft wird nämlich das Grüngut aus der Gemeinde Duggingen in der Biopower-Anlage in Pratteln vergärt. Dabei entsteht Biogas, das chemisch identisch ist zu Erdgas (Methan) und entsprechend als Brenn- und Treibstoff eingesetzt werden kann. Mit der Vergärung wird zudem, wie bis anhin, Komposterde erzeugt.

Ein Sammelcontainer von 140 Litern Fassungsvermögen entspricht einer Biomasse von ca. 30 kg. Mit dieser Masse werden in der Vergärungsanlage 24 kg Kompost und klimaneutraler Treibstoff für ca. 27 Kilometer Reichweite hergestellt.

Natürlich hat sich der Gemeinderat nicht nur aufgrund seines ökologischen Gewissens für die Erarbeitung eines neuen Abfallkonzeptes entschieden. Nebst der Umwelt gilt es auch den Komfort der Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Kosten im Auge zu behalten. Mit dem hier vorgestellten und derzeit umgesetzten Abfallkonzept ist der Gemeinderat überzeugt, diese drei Aspekte am besten unter einen Hut gebracht zu haben.

Franz Saladin, Gemeindevizepräsident

Zum Thema Biopower siehe auf dem Internet unter www.bio-power.ch, zum Thema Gasfahrzeuge unter www.erdgasfahren.ch oder in einer Informationsbroschüre, die bei der Gemeinde aufliegt.

Grüngutsammlung

Was ist neu?

Um die Kosten für die Grüngutsammlung im Rahmen zu halten, wird der Sammelrhythmus von der einwöchigen auf die zweiwöchige Tour reduziert. Eine Sammlung alle zwei Wochen entspricht dem gesamtschweizerischen Durchschnitt. Bislang wurde das Grüngut durch den Gemeindearbeiter eingesammelt, neu durch den Unternehmer Anton Saxer, welcher bereits für die Altpapier-, Karton- und Alteisensammlung zuständig ist. Durch diese Massnahme wird der Gemeindearbeiter an 35 Arbeitstagen pro Jahr, also für fast zwei Monate pro Jahr, entlastet.

Anton Saxer holt das Grüngut vor Ort zu Hause ab. Eine Sammelinheit besteht aus einem Grüngutcontainer 140 Liter, einem Grüngutsammelsack bis 140 Liter oder einem Bündel von 1.20 m Länge und max. 50 cm Durchmesser.

Da die Grüngutabfälle in einer Vergärungsanlage verwertet werden, können auch Rüst- und Küchenabfälle gemäss der nachfolgenden Auflistung mitgegeben werden. Altes Sammelgut, welches bereits am verwesen oder vergären ist, darf nicht in durchlässigen Behältern an die Strasse gestellt werden. Zum Binden von Bündeln dürfen zudem keine Plastiksnüre verwendet werden, da diese nicht verrotten.

Was ist Grüngut?

In die Grüngutsammlung gehören:

- Schnittblumen, Laub, Sträucher und Rasenschnitt
- Dünner Baumschnitt bis ca. 5 cm Dicke
- Stallmist von Kanninchen, Meerschweinchen, Hamster
- Obst, Früchte, Salat, Gemüse
- Wurst, Fleisch, Fisch
- Brot
- Kaffeesatz und Teesatz mit oder ohne Filter/Beuteli
- Eier samt Eierschalen und Eierkarton
- Teigwaren
- Getreide- und Hülsenfrüchte
- Kartoffelprodukte (Pommes Frites, Chips, Stocki usw.)
- Milchprodukte (Käse, Milch, Rahm, Joghurt, Pudding, Butter)
- Süssspeisen (Schokolade, Kuchen, Torten, Gutzli, Honig, Konfitüre)
- Mehl, Zucker, Kleinmengen an Salz, Gewürze
- Kochfett / alle Arten von Saucen

Nicht zugelassen sind:

- Plastik-Abfallsäcke
- Verpackungen von Lebensmitteln und verpackte Lebensmittel
- Tee- und Kaffekapseln
- Medikamente
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Farben und Lacke sowie Lösungsmittel
- Zigaretten und Aschenbecherinhalte
- Glas, PET, Metall und Alu, Holz, Papier, Karton, Kies, Steine, Sand, Textilien, Mineralöle, Batterien, Asche
- Wischgut und Staubsaugersäcke
- Schlachtabfälle und Tierkadaver
- Pflanztöpfe und/oder -schalen, Blumen mit Stützdraht
- Düngemittel und Düngersäcke
- Fäkalien und Katzenstreu (Katzen-WC)
- Haare aus Coiffure-Geschäften

Häckseldienst

Was ist neu?

Da neu die Möglichkeit besteht, Sträucherschnitt und Baumschnitt bis 5 cm Durchmesser mit der Grüngutsammlung direkt zu entsorgen, hat sich der Gemeinderat entschlossen, keinen Häckseldienst mehr anzubieten.

Für gröberen Baumschnitt oder wenn Häcksel für den eigenen Garten gewünscht werden, bieten folgende Unternehmen einen Häckseldienst an:

Gartenbau Wenger, Duggingen, Telefon 061 756 55 55

Christen Fritz, Aesch, Telefon 079 633 94 30

Die Kosten trägt der Besteller. Das entspricht dem Verursacherprinzip, zumal auch bisher der Häckseldienst nur von knapp 7 Prozent der Dugginger Haushalte in Anspruch genommen wurde. Wir empfehlen, sich mit anderen Haushalten zusammen zu schliessen und gegebenenfalls einen gemeinsamen Häckselauftrag an einen Unternehmer ausgeben.

Kosten

Eine Sammeleinheit kostet 4 Franken, das Gebinde darf aber neu bis zu 140 Litern organischem Material enthalten.

Da insbesondere Rüst- und Küchenabfälle schnell zu gären beginnen, empfiehlt der Gemeinderat die grünen Biocontainer mit 140 Litern Nutzinhalt. Der Kauf eines solchen Behälters pro Haushalt wird von der Gemeinde mit einem **einmaligen Beitrag von 20 Franken subventioniert**. Das Gebinde muss bei der Landi Aesch eingekauft und der Kaufbeleg in der Gemeindeverwaltung Duggingen vorgewiesen werden, um von der Rückerstattung zu profitieren. Ein Gebinde kostet damit nur noch 29 Franken.

Grüngut in grösseren Behältnissen als 140 Liter-Container wird nur in Containern zu 800 Litern und Abgabe von 6 Gebührenmarken akzeptiert.

Neue Gebührenmarken für 4 Franken pro Stück können ab 31. März 2008 einzeln im Dorfladen oder in der Gemeindeverwaltung gekauft werden. Zwei alte Gebührenmarken können gegen eine neue Gebührenmarke ausgetauscht werden. Eine Rückerstattung der alten, wie auch neuen Gebührenmarken ist nicht möglich.

Wie geht es weiter?

Da in einigen Bereichen die Leistung ausgebaut und in anderen abgebaut wurde, gilt es jetzt von Seiten der Gemeinde und von Seiten der Einwohnerinnen und Einwohner, Erfahrungen mit dem neuen Abfallkonzept zu sammeln. Tauchen untragbare Komforteinbussen auf oder läuft die Abfallkasse – in die eine oder andere Richtung – aus dem Ruder?

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne schriftliche Rückmeldungen diesbezüglich entgegen.

Dieses Dorfblatt ist übrigens mit Absicht so gestaltet, dass das zweite Blatt abgetrennt und als Abfallmerkblatt verwendet werden kann.

Abfallmerkleblatt

Was	Wann	Wo	Besondere Information
Kehrichtabfuhr	jeden Freitag ab 07.00 Uhr	Abgestellt an der öffentlichen Allmend.	In verschlossenen KELSAG-Kehrichtsäcken. Verkauf im Dorfladen. Feiertage: siehe Dugginger-Kalender
Blechdosen, Aluminium, Glas	Mo - Fr 07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 20.00 Uhr Sa nur bis 18.00 Uhr So geschlossen	Sammelstelle beim Werkhof	Bitte sauber, ohne Etiketten, Tierfutterschalen, Mayonnaise- und Senftuben sind erlaubt. Fensterglas retour an Händler, kein Porzellan
Textilien + Schuhe	Mo - Fr 07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 20.00 Uhr Sa nur bis 18.00 Uhr So geschlossen	Sammelcontainer bei der Wertstoffsammelstelle, Sammelcontainer Kreuzung Grellingerstrasse / Gehrenweg	Tragbare, saubere Kleider / Schuhe paarweise
Alteisen + Sperrgut	Daten siehe Dugginger-Kalender	Wie Kehrichtsäcke	Sperrgutentsorgung mit KELSAG-Vignette. Verkauf im Dorfladen. Alteisen: kostenlos
Altpapier + Karton	Daten im Internet unter www.duggingen.ch/ im Bereich Kalender	Haus zu Haus Sammlung	Papier und Karton getrennt gebündelt am gleichen Tag bereit stellen.
Motoren- und Speiseöl	Abgabe im Werkhof	Werkhof	Motoren- und Speiseöl aus privatem Gebrauch. Niemals in die Kanalisation giessen!
Gartenabfälle, Grüngut	Daten gemäss Dugginger Kalender oder im Internet unter www.duggingen.ch/	Bereitstellung ab 07.00 Uhr am Sammeltag	Grüngut-Vignette Verkauf im Dorfladen oder in der Gemeindeverwaltung
Baum- und Sträucherschnitt	Private Entsorgung von Baumschnitt grösser als 5cm Durchmesser. Kleineres Schnittgut mit Grüngutsammlung entsorgen	Bereitstellung ab 07.00 Uhr am Sammeltag	Die Entsorgung von grobem Schnittgut ist Sache des Grundeigentümers. Kleineres Schnittgut bis maximal 5 cm Durchmesser kann mit der Grüngutsammlung entsorgt werden. Grüngut-Vignette Verkauf im Dorfladen oder in der Gemeindeverwaltung
Bauschutt		Muldenservice	
Tierkadaver		Konfiskatsammelstelle Werkhof Aesch	079 / 243 61 76 Wildkadaver: Jagdaufseher Markus Zeugin
PET	Mo - Fr 07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 20.00 Uhr Sa nur bis 18.00 Uhr	Sammelstelle beim Werkhof oder zurück zur Verkaufsstelle (Dorfladen).	Keine Essig-, Öl-, Abwaschmittelflaschen, usw. Milchflaschen zurück an der Verkaufspunkt da kein PET
Batterien, Autobatterien, Pneus		zurück zur Verkaufsstelle	Im Hauskehricht verboten!
Chemikalien, Gifte, Farben, Lösungsmittel, Laugen etc.		zurück zur Verkaufsstelle	Sondermüllsammlung: gemäss Voranzeige alle 2 Jahre, nächste Sammlung 2009
Medikamente, Fieberthermometer		zurück zur Apotheke, Drogerie	
Leuchtstoffröhren, Sparlampen, Computer, Radios, Fernseher, Elektrische-Geräte etc.		Kostenlose Rückgabe beim Fachhandel	Finanziert durch vorgezogene Recyclinggebühr
Kühlschränke, Tiefkühler		Kostenlose Rückgabe beim Fachhandel	Finanziert durch vorgezogene Recyclinggebühr
Weihnachtsbäume	Kostenlose Sammlung Anfang Januar 2008. Datum gemäss Dugginger Kalender	Wie Kehrichtsäcke	Kostenlos

Abfalldaten 2008

Datum:	Anlass:	Datum:	Anlass:
19.03.2008	Hauskehricht	08.08.2008	Hauskehricht
28.03.2008	Hauskehricht	11.08.2008	Grüngutsammlung
04.04.2008	Hauskehricht	15.08.2008	Hauskehricht
07.04.2008	Grüngutsammlung	19.08.2008	Altpapiersammlung / Kartonsammlung
11.04.2008	Hauskehricht	22.08.2008	Hauskehricht
15.04.2008	Altpapiersammlung / Kartonsammlung	25.08.2008	Grüngutsammlung
16.04.2008	Grobsperrgutsammlung	29.08.2008	Hauskehricht
18.04.2008	Hauskehricht	05.09.2008	Hauskehricht
21.04.2008	Grüngutsammlung	08.09.2008	Grüngutsammlung
22.04.2008	Alteisenabfuhr	12.09.2008	Hauskehricht
25.04.2008	Hauskehricht	16.09.2008	Altpapiersammlung / Kartonsammlung
02.05.2008	Hauskehricht	19.09.2008	Hauskehricht
05.05.2008	Grüngutsammlung	22.09.2008	Grüngutsammlung
09.05.2008	Hauskehricht	26.09.2008	Hauskehricht
13.05.2008	Altpapiersammlung / Kartonsammlung	03.10.2008	Hauskehricht
16.05.2008	Hauskehricht	06.10.2008	Grüngutsammlung
19.05.2008	Grüngutsammlung	10.10.2008	Hauskehricht
23.05.2008	Hauskehricht	14.10.2008	Altpapiersammlung / Kartonsammlung
30.05.2008	Hauskehricht	15.10.2008	Grobsperrgutsammlung
02.06.2008	Grüngutsammlung	17.10.2008	Hauskehricht
06.06.2008	Hauskehricht	20.10.2008	Grüngutsammlung
13.06.2008	Hauskehricht	21.10.2008	Alteisenabfuhr
16.06.2008	Grüngutsammlung	24.10.2008	Hauskehricht
17.06.2008	Altpapiersammlung / Kartonsammlung	31.10.2008	Hauskehricht
20.06.2008	Hauskehricht	03.11.2008	Grüngutsammlung
27.06.2008	Hauskehricht	07.11.2008	Hauskehricht
30.06.2008	Grüngutsammlung	11.11.2008	Altpapiersammlung / Kartonsammlung
04.07.2008	Hauskehricht	14.11.2008	Hauskehricht
11.07.2008	Hauskehricht	21.11.2008	Hauskehricht
14.07.2008	Grüngutsammlung	28.11.2008	Hauskehricht
18.07.2008	Hauskehricht	05.12.2008	Hauskehricht
22.07.2008	Altpapiersammlung / Kartonsammlung	12.12.2008	Hauskehricht
25.07.2008	Hauskehricht	16.12.2008	Altpapiersammlung / Kartonsammlung
28.07.2008	Grüngutsammlung	19.12.2008	Hauskehricht
30.07.2008	Hauskehricht	24.12.2008	Hauskehricht

Bitte beachten:

- Stellen Sie das Sammelgut erst am Morgen ab 07.00 Uhr des Sammeltages bereit. Sie verhindern dadurch, dass sich Wildtiere im Siedlungsgebiet über Essensreste hermachen und die Säcke zerstören oder gar Container umwerfen. Dies gilt für alle Sammelarten.
- Räumen Sie leere Gebinde oder Säcke so schnell wie möglich wieder weg.
- Benützen Sie für die Grüngutsammlung wenn immer möglich Grüngutcontainer mit 140 Litern Fassungsvermögen. Sie erleichtern es dem Unternehmer damit, die Sammlung effizient und sauber durchzuführen. Grüngut in Plastiksäcken wird nicht akzeptiert. Grüngut in grösseren Behältnissen als 140 Liter Container wird nur in Containern zu 800 Litern und Abgabe von 6 Gebührenmarken akzeptiert. Container mit 240 Litern Fassungsvermögen eignen sich schlecht für die Sammlung mit dem Kehrichtwagen.
- Die Sammelcontainer/-behältnisse müssen dicht sein. Lecke Sammelcontainer/-behältnisse werden nur noch einmal entsorgt und sind danach zu ersetzen. Die Strasse darf nicht verschmutzt werden.
- Papier- und Kartonabfall muss separat gebündelt sein. Dies vereinfacht die nachträgliche Sortierung und führt zu einem besseren Abnahmepreis.
- Alteisen bitte erst am Morgen bereit stellen. Durch die gestiegenen Rohstoffpreise machen sich vermehrt Metaldiebe auf den Weg. Dies verursacht der Gemeinde weniger Einnahmen bei fast gleich bleibenden Ausgaben für die Sammeltour.